

BÜNDE

Oberbremer meldet Insolvenz an

Arbeitsplätze sind nicht gefährdet

Bünde (me). Der Bündler Garten- und Landschaftsbaubetrieb Oberbremer hat Insolvenz angemeldet. Arbeitsplätze sind nicht gefährdet, "da in den beiden von der Insolvenz betroffenen Betrieben keine Mitarbeiter beschäftigt seien", sagte Rechtsanwalt Christoph Moranz gestern auf Nachfrage der Neuen Westfälischen.

Sein Kanzleikollege, der Bündler **Rechtsanwalt Frank W. Stroot**, ist vom zuständigen Amtsgericht Bielefeld als vorläufiger Insolvenzverwalter eingesetzt worden. Er hat Sicherheitsmaßnahmen eingeleitet und inzwischen erste Gespräche zur Zukunft der Unternehmen geführt. "Wir stehen noch ganz am Anfang der Verfahren. Zunächst muss die wirtschaftliche Situation geprüft werden", sagte Moranz. Insolvenz angemeldet haben am 6. Juni die Oberbremer Garten- und Landschaftsbau GmbH und die Oberbremer Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co KG, beide mit Sitz an der Holser Straße 210 und gesetzlich vertreten durch Geschäftsführer Ralf-Ernst Oberbremer. Die Firma Oberbremer Gartengestaltung und Gartenbedarf an der Holser Straße 147 sei von den Insolvenzfahren nicht betroffen, so Moranz.